

[Diese Seite drucken](#)[Bilder ein-/ausblenden](#)

Augsburg Allgemeine

› [Startseite](#) › [Lokales \(Augsburg Land\)](#) › [SC Cosmos ist stolz auf das sanierte Sportheim](#)

30. Juli 2015 15:00 Uhr

AYSTETTEN

SC Cosmos ist stolz auf das sanierte Sportheim

Viel Eigenleistung, ein Zuschuss von der Gemeinde und die Unterstützung eines Unternehmers machen das Projekt möglich. *Von Petra Krauss-Stelzer*



Fast fertig ist das Sportheim des SC Cosmos Aystetten.

Foto: Marcus Merk

Was lange währt, wird endlich gut: Das könnte man im Fall der Sanierung des Aystetter Sportheims sagen. Monatelang hatten der SV Cosmos und der Gemeinderat Aystetten vor allem im Jahr 2013 um eine Lösung zur Modernisierung des aus dem Jahr 1963 stammenden, der Gemeinde gehörenden Gebäudes gerungen. Jetzt berichtete Klaus Rauberger, Vorsitzender des SV Cosmos, vor dem Gemeinderat über die gelungene Sanierung des Sportheims. Dieses sei, fasste er zusammen, sowohl für den Verein als auch für die Gemeinde nun ein „Aushängeschild“ geworden. Schließlich spiele der SV Cosmos seit vergangenerem Jahr in der Bezirksliga Nord, und „jetzt können wir uns präsentieren“, betonte Klaus Rauberger stolz. Das erste Heimspiel am 2. August gegen Nördlingen findet dann schon vor der Kulisse des nun modern und frisch erscheinenden Gebäudes statt, und heimische Spieler wie Gäste können sich in neuen Umkleiden und Duschen zurechtmachen.

Noch vor über zwei Jahren scheiterte eine zunächst nach den Entwürfen eines

Architekten geplante Sanierung an den ermittelten Kosten. Die Gemeinde suchte eine sparsamere Lösung, die der Sportverein schließlich mithilfe eines Mitglieds, des Unternehmers Thomas Pflügers, fand. Pflüger unterstützte den Verein vor allem logistisch mit seinem Know-how bei Planung und Durchführung des Umbaus, nicht zuletzt durch seine Kontakte zu Handwerkerfirmen. Man fand schließlich eine „Sparlösung“: Die Kommune bewilligte einen Zuschuss von 370000 Euro, mit dem der Verein auskommen sollte, der SV Cosmos trat als Bauherr auf – und natürlich packten Mitglieder des Sportvereins kräftig mit an, angefangen bei der Entkernung der Räume bis jetzt zur Fertigstellung.

Klaus Rauberger, der den Gemeinderäten nun Fotos der neuen Räume zeigte, bedankte sich denn auch ausdrücklich bei den Kommunalpolitikern für die gewährte finanzielle Unterstützung, aber auch beim vorherigen Gemeinderat, der das Projekt mit auf den Weg gebracht hatte. Sein Dank galt aber auch dem Engagement der Mitglieder des Sportvereins und Thomas Pflüger: „Ohne ihn hätten wir es nicht geschafft.“ Er habe die bauliche Leitung unentgeltlich übernommen und in jeder Bauphase Schwierigkeiten ausgeräumt. Auch Zweiter Bürgermeister Peter Bahner meinte: „Pflüger hat hier eine Großtat vollbracht.“ Wie wichtig der SV Cosmos für Aystetten und die junge Bevölkerung ist, belegte Klaus Rauberger auch anhand der Mitgliederzahlen: Von den 526 Mitgliedern seien 267 unter 27 Jahren alt.

Insgesamt wurde das Sportheim erweitert, weil ein Teil der früheren Terrasse überbaut sowie das Dachgeschoss ausgebaut wurden. In modernem Design erscheinen die neue Küche und die Gastronomie, die künftig von Vereinsmitgliedern abgedeckt werden soll, so Klaus Rauberger. Sie sei für den Verein eine wichtige Einnahmequelle. Umkleiden für Jugend und Spieler, drei Schiedsrichterkabinen – darunter auch eine für weibliche Schiedsrichter –, neue sanitäre Anlagen erleichtern nun den Betrieb des Sportheims. Im Dachgeschoss befindet sich jetzt ein eigener Mannschaftsraum für Jugend und Aktive mit einer kleinen Küchenzeile. Hier können sich die Aystetter Sportler aufhalten. In den kommenden Wochen werden noch einige Restarbeiten erledigt.